

Forschungsberichte aus dem  
Institut der deutschen Wirtschaft

# IW-Analysen 138

## Die europäische Handelspolitik und China

Schritte zu einer neuen Balance mit fairem Wettbewerb

Jürgen Matthes

IWMEDIEN

Klimaneutral  
ClimatePartner.com

# Inhalt

Zusammenfassung	5
<b>1 Einleitung</b>	<b>6</b>
<b>2 Lücken im Regelwerk der WTO</b>	<b>10</b>
2.1 Probleme bei handelspolitischen Schutzinstrumenten	10
2.1.1 Mangelnde Abdeckung von Absatzeinbußen auf Drittmärkten	12
2.1.2 Fehlende Erfassung der Dienstleistungen	13
2.1.3 Schwächen des Subventionsabkommens	13
2.2 Chinas forcierter Technologietransfer	17
<b>3 Durchsetzung und Stärkung der WTO-Regeln</b>	<b>18</b>
3.1 Klagen zur Durchsetzung bestehenden Rechts	18
3.2 Reformen der Schutzinstrumente und des Subventionsabkommens	22
3.3 Regeln gegen forcierten Technologietransfer	26
3.4 Multi- und plurilaterale Ansätze für WTO-Reformen	27
3.5 Chinas Reaktion auf WTO-Reformvorschläge	29
3.6 Zwischenfazit	33
<b>4 Ansatzpunkte auf bilateraler und unilateraler Ebene</b>	<b>34</b>
4.1 Bilaterale Verhandlungen der EU und der USA mit China	34
4.2 Unilaterale Maßnahmen der EU gegenüber China	36
4.2.1 Bisherige Nutzung handelspolitischer Schutzinstrumente	36
4.2.2 Erklärungsansätze für die liberale Linie	38
4.2.3 Vorschläge für eine stärkere Nutzung	41
4.2.4 Vorschläge für eine Steigerung der Schutzwirkungen	46
4.2.5 Ausdehnung auf Drittmärkte	50
4.2.6 Einschränkungen beim öffentlichen Auftragswesen	51
4.3 Unilaterale Maßnahmen der USA gegenüber China	53
4.3.1 Eskalierender Handelskonflikt	53
4.3.2 Ergänzende Maßnahmen	58
4.3.3 Extremszenarien	60

4.4	Chinas Reaktion auf Maßnahmen der USA und der EU	62
4.4.1	Bereiche mit Reformen	63
4.4.2	Bereiche ohne Verbesserung oder mit Rückschritten	64
4.5	Zwischenfazit	66
5	Fazit und handelspolitische Empfehlungen	68
Literatur		73
Abstract		81
Autor		83